

**Zeitschrift:** Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =  
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della  
Società Elvetica di Scienze Naturali

**Herausgeber:** Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

**Band:** 75 (1892)

**Vereinsnachrichten:** Schweizerische botanische Gesellschaft

**Autor:** [s.n.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## 2. Schweizerische botanische Gesellschaft.

Präsident:	Herr Dr. H. Christ in Basel.
Vize-Präsident:	„ Prof. Dr. C. Schröter in Zürich.
Sekretär:	„ Dr. Ed. Fischer in Bern.
	„ Prof. Dr. R. Chodat in Genf.
	„ Prof. F.-O. Wolf in Sitten.
Kassier:	„ Apotheker B. Studer - Steinhauslin in Bern.
Redaktionskommission:	„ M. Micheli in Genf.
	„ Prof. C. Schröter in Zürich.
Redaktionskommission:	„ Dr. Ed. Fischer in Bern.
Bibliothekar:	„ Prof. J. Jäggi in Zürich.

Zahl der Mitglieder (am 6. September 1892):

Ehrenmitglieder: 4.

Ordentliche Mitglieder: 124.

Jahresbeitrag: Fr. 5.

## A

### Auszug aus dem Jahresbericht des Vorstandes.

Seit 1. Oktober 1891 sind drei neue Mitglieder in die schweizerische botanische Gesellschaft aufgenommen worden, sechs dagegen ausgetreten. Durch den Tod verloren wir Herrn Dr. E. Killias in Chur, den unermüdlichen Erforscher der Graubündner Flora.

Das zweite Heft der „Berichte der schweizerischen botanischen Gesellschaft“ enthält als neue Rubrik einen

Abschnitt: „Fortschritte der schweizerischen Floristik“, in welchem jedem Mitgliede zur Mitarbeit Gelegenheit geboten wird. Es enthält derselbe insbesondere eine Zusammenfassung der neuen Standorte, dann aber auch die im Gebiet vorkommenden neu unterschiedenen Arten, Varietäten etc. Grössere Originalaufsätze konnten dagegen diesmal nicht aufgenommen werden. — Einen erfreulichen Zuwachs hat die Bibliothek erfahren, teils durch Geschenke, teils durch Tausch. Circa 35 Gesellschaften und Redaktionen stehen mit uns in Tauschverkehr. Der Vorstand hat ein vom Bibliothekar Herrn Prof. Jägg i entworfenes Reglement genehmigt, das die Pflichten des Bibliothekars und die Benützung der Bibliothek normirt.

Herr Prof. Dr. Chodat, der vom Bundesrat an den vom 4.—11. September in Genua stattfindenden internationalen botanischen Kongress delegirt worden ist, wurde beauftragt, auch die schweizerische botanische Gesellschaft dort zu vertreten.

B

**Auszug aus dem Protokoll der dritten ordentlichen Versammlung.**

Dienstag den 6. September 1892, Vormittags 8 Uhr,  
in Basel.

Anwesend sind 17 Mitglieder.

1) Der Präsident, Herr Dr. H. Christ, eröffnet die Sitzung mit einer kurzen Ansprache, in welcher er speziell der Basler Botaniker Kaspar Bauhin und Werner de Lachenal gedenkt.

2) Der in Genua tagende internationale botanische Kongress wird durch ein Telegramm begrüsst.

3) Der Jahresbericht des Vorstandes wird verlesen und genehmigt.

4) Auf Antrag der Sektion Genf (Société botanique de Genève) wird beschlossen, es sei die Société Botanique de France, die eine Sitzung in der Schweiz abzuhalten wünscht, offiziell dazu einzuladen, und zwar wird als Zeitpunkt in Aussicht genommen Ende Juli 1894. Die Sektion Genf wird mit der Organisation beauftragt.

5) Die Sektion Zürich (Zürcherische botanische Gesellschaft) beantragt, es sei auch den Mitgliedern der Sektionen die Benutzung der Bibliothek zu gestatten und es möge das „Bulletin“ einer andern Druckerei übergeben werden. Der erste Antrag wird angenommen und mit der Ausführung des zweiten die Redaktionskommission beauftragt.

6) Herr M. Rikli begründet in einem Referate einen Antrag zur Abfassung und Herausgabe eines schweizerischen botanischen (resp. naturwissenschaftlichen) Reisehandbuchs. Diese Angelegenheit wird dem Vorstande zur Begutachtung und Antragstellung zugewiesen.

Der Präsident: **Dr. Christ.**

Der Sekretär: **Dr. Ed. Fischer.**

---